

Innenstadtförderung mit „StartUp Esslingen“ – die 5 Gewinner sind gekürt

Nach siebenmonatiger Bewerbungszeit wurden die Gewinner des Business-Wettbewerbs „StartUp Esslingen“ am 26.11. gekürt. Das Projekt wurde von der Esslinger Stadtmarketing & Tourismus GmbH (EST) initiiert.

Existenzgründer, Jungunternehmer und regionale Unternehmen mit Expansionsabsicht konnten von April bis Oktober ihre Geschäftsideen und Businesspläne bei der EST einreichen. Eine Experten-Jury wählte aus 18 eingegangenen Bewerbungen die besten 5 aus. Die Preisträger erhalten im ersten Jahr ihrer Geschäftstätigkeit in einem Ladenlokal in Esslingen Unterstützungsleistungen im Gesamtwert von über 120 T€, gestiftet von einem Netzwerk aus 21 Esslinger Unternehmen und Institutionen.

„Das Ziel von StartUp Esslingen liegt darin innovative Unternehmen für die Innenstadt zu gewinnen und die Attraktivität des Standorts zu steigern“, betont EST-Geschäftsführer Michael Metzler. Im Gegensatz zu klassischen Fördermodellen setzt der StartUp-Wettbewerb nicht auf monetäre Direktzuschüsse. Stattdessen erhalten die Gründer und Jungunternehmer eine zielgerichtete und passgenaue Unterstützung in Form von Sach- und Beratungsleistungen von Profis aus der Wirtschaft. Die Unterstützung setzt genau dort an, wo sie im ersten Jahr der Geschäftstätigkeit in Esslingen benötigt wird. „Dabei profitieren alle, sowohl die Gründer, als auch die beteiligten Netzwerkpartner und der ganze Standort“, sagt Michael Metzler.

Voraussetzung für die Förderung sind Businesskonzepte, die realistisch umsetzbar und marktfähig sind. Im Gegenzug leistet das Unternehmensnetzwerk Umsetzungsunterstützung. Beteiligt sind Unternehmensberater und Mentoren, Steuer- und Finanzberater, Marketing- und Werbeagenturen, Versicherungen und Versorger, EDV- und Netzwerkspezialisten, Zeitung und Hörfunk, Kammern und Verbände, City- und Stadtmarketing und viele weitere Dienstleistungen.

Oberbürgermeister Jürgen Zieger lobt den Mut der Unternehmensgründer und die rege Beteiligung an dem Projekt: „Der Wirtschaftsstandort Esslingen stand schon immer für Ideenreichtum und Erfindergeist. Die Innenstadt- und Innovationsförderung ist ein strategisches Ziel der Stadt. Unter der Dachmarke „Mach ES“ haben wir ein ganzes Bündel von innovativen Projekten entwickelt. Dazu zählen neben dem StartUp-Wettbewerb die Innovationsmeile Küferstraße und das Gründernetzwerk Makers League. Dafür wurden wir jüngst vom Land als „Gründerfreundliche Kommune“ ausgezeichnet.“

Weiterführende Infos

- Allgemeine Infos: <https://startup-esslingen.de/home>
- Partner/ Prämien: https://startup-esslingen.de/media/startup_foerderung.pdf
- Teilnahmeinfos: <https://startup-esslingen.de/so-gehts>
- Bewerbung: <https://startup-esslingen.de/bewerbung>
- Blog: <https://startup-esslingen.de/blog>

Das sind die 5 Preisträger

Platz 1: Many Lots Speciality Coffees

Gründer Arthur Pereira verfolgt mit seinem Vorhaben das Ziel die erste Spezialitäten-Kaffeerösterei Esslingens zu eröffnen. Im Fokus steht ein innovatives Kaffeeverkaufskonzept, das durch qualitativ hochwertige Produkte, ausgezeichneten Service, hohe Vielfalt und Nachhaltigkeit besticht. Angeboten werden selbst geröstete Spezialitäten-Kaffeebohnen, von professionellen Baristi zubereitete Kaffeegetränke und exklusives Kleingebäck. Dazu werden Kaffeeschulungen angeboten, wie auch Kaffe Zubehöre und –maschinen. Ergänzt wird das Konzept durch Veranstaltungen, die Kaffee erlebbar machen. Wissendurstige Kaffeegenießer und Interessierte können in der Rösterei mehr über die Hintergrundgeschichte ihres Kaffeegetränkes erfahren und lernen dieses besser selbst Zuhause zuzubereiten. Die Kaffeerösterei wird durch ihre gemütliche Einrichtung eine besondere Atmosphäre bieten, in der Kunden arbeiten, sich treffen oder entspannen. Die Eröffnung ist im Laufe des Jahres 2021 in der Esslinger Innenstadt geplant.

Platz 2: Wechselnder Wilhelm

Mit dem Konzept „Wechselnder Wilhelm“ möchte Dr. Carsten Hutt Innenstädte durch ein besonderes Pop-Up-Programm beleben. Kern des Konzepts sind feste Ladenflächen an mehreren Standorten, die mit wechselnden Pop-Up-Programmen bespielt werden. Die Programme stehen jeweils unter einem Motto und umfassen Produkte, Dienstleistungen, Kunst und Kultur. Sie werden gemeinsam mit Gründungsprojekten aus Hochschulen, etablierten Unternehmen sowie Sozialunternehmen und der Kunst- und Kulturszene entwickelt und umgesetzt. Die Programme gastieren jeweils für ca. zwei Monate an einem Standort und ziehen dann in den nächsten Ort. Abgerundet werden die Programme durch ein kleines gastronomisches Angebot. Auf einer Online-Plattform werden zusätzlich alle Produkte und Dienstleistungen aus den Programmen angeboten.

Platz 3: Poppinski

Mit Poppinski möchten Larissa Banse und Anika Roll regionales Design und Handwerk sichtbar und erlebbar machen. Aus Handwerksberufen stammend sehen sie es als ihre Bestimmung den Blick der Konsumenten für Qualität und Lokalität zu schärfen. Workshop-Angebote, in denen Interessierte Schaffungsprozesse erleben, sollen die Wertschätzung für kreative Berufe fördern. Die Grundlage für Poppinski legten die Gründerinnen während ihres Design-Studiums, in dem sie innerhalb von drei Jahren drei Design Pop-Up Stores eröffneten. Heute wie damals legen die beiden Unternehmerinnen bei der Wahl ihrer Produkte großen Wert auf Regionalität und nachhaltige Herstellungsweisen. Der Poppinski-Store hat seinen Standort bereits seit Ende 2019 in der Küferstraße.

Platz 4: Spielwelt Esslingen

Die Spielwelt Esslingen ist ein Familiencafé mit Indoor-Spielbereich für die Altersgruppe von bis acht Jahren, in dem die Kinder weitgehend selbstständig spielen können. Die Eltern können entweder in Sitzbereichen im Spielbereich entspannen oder sich in einem einladenden Café gastronomisch mit Kaffee, Kuchen und Snacks verköstigen. Hier können sie zwanglos mit anderen Eltern und Besuchern in Kontakt kommen. Spiel- und Cafébereich

zeichnen sich durch eine hochwertige Ausstattung und zeitgemäßes Design aus. Für Kinder und Eltern wird eine Wohlfühlatmosphäre geschaffen, die sowohl die Bedürfnisse der Babys und Kinder als auch der Eltern berücksichtigt. Nutzbar sind die Räume auch für Events wie Kindergeburtstage. Das Konzept wurde bereits in Leonberg umgesetzt. Die Eröffnung in Esslingen ist 2021 oder 2022 geplant.

Platz 5: Deine Freie Rede

Die Gründerin Louisa Kilgus möchte das Geschäft rund um die Trauer den aktuellen Trends anpassen. Dabei glaubt sie nicht an starre Regeln, sondern an Kreativität und Ehrlichkeit, Gefühle und Humor. Ihr Angebot richtet sich an Menschen, die sich in hochemotionalen Situationen befinden, die jemanden suchen, der die richtigen Worte findet, wenn die eigenen fehlen. Hier werden Reden geschrieben und Zeremonien geplant, die einen durch verschiedene Emotionen leiten. Festlichkeiten, an die man sich auch noch im Jahr danach erinnert und die einen herzlichen Auftakt für die anschließende Feier oder den abschließenden Leichenschmaus bilden. Das Konzept "Deine freie Rede" soll 2021 in der Esslinger Innenstadt als erste Adresse für individuelle Reden etabliert werden.

Bei Fragen steht Ihnen Michael Metzler von der EST GmbH gerne zur Verfügung:
Telefon 0711 396939-10, E-Mail: mmetzler@esslingen-marketing.de